

Dürrensteinalpe generalsaniert

von Dipl.-Ing. Ernst Großhagauer

Der Obmann der Servitutsweidgemeinschaft Dürrenstein Rudolf Prosini mit insgesamt 11 Almbauern, konnte eine eindrucksvolle Bilanz anlässlich der Einweihung der Halterhütte am 29. Juli 2001 vorlegen. Die Servitutsweidgemeinschaft Dürrenstein sanierte die Halterhütte von Grund auf und erbaute zusätzlich einen Wasserbehälter mit 25 m³.

Von den 11 Mitgliedern wurden in den Jahren 1997 bis 2001 sämtliche Arbeiten selbständig durchgeführt. So waren 25 m³ Schotter, 8.000 kg Zement und 34 m³ Bauholz zu verarbeiten. Insgesamt wurden dazu 158 Traktorstunden sowie 1800 Handarbeitsstunden benötigt.

Die Erschließung der Alm ist nur sehr eingeschränkt gegeben und der Transport führt über steile Abhänge auf die Höhen der Göstlinger Alpen. Die Gesamtfläche der Dürrensteinalm, welche im Besitz der Österreichischen Bundesforste ist, beträgt 468 ha, wovon rund 300 ha Futterfläche zur Verfügung stehen. Jährlich werden rund 120 Stück Kalbinnen und Mutterkühe mit Kälbern aufgetrieben.

Zusätzlich ist zu erwähnen, dass sich auf der Dürrensteinalpe der Kältepol im Grünloch befindet, welcher als der kälteste Punkt Mitteleuropas gesehen wird. Bei der Einweihung der Halterhütte am 29. Juli 2001 konnte der Obmann-Stellvertreter des Nö. Alm- und Weidewirtschaftsvereines, Herr LKR Josef



Schrefel, folgende Auszeichnungen übergeben:

Der Altobmann Leichtfried Stefan, Ybbssteinbach 33, 3345 Göstling/Ybbs wurde für seine 12-jährige Tätigkeit als Obmann mit der Medaille des Nö. Alm- und Weidewirtschaftsvereines in Gold ausgezeichnet. Obmann Rudolf Prosini, Ybbssteinbach 21, 3345 Göstling/Ybbs wurde für seine Obmann-Tätigkeit seit 1988 mit der Medaille in Silber geehrt.

Herr Wailzer Walter, Ybbssteinbach 21, 3345 Göstling/Ybbs erhielt die Medaille des Nö. Alm- und Weidewirtschaftsvereines in Bron-

ze. Zusätzlich überreichte die Servitutsweidgemeinschaft dem ausgeschiedenen Halter eine Kuhglocke. ■

Zum Autor:

Dipl.-Ing. Ernst Großhagauer ist Geschäftsführer des NÖ Alm- und Weidewirtschaftsvereines

Die generalsanierte Hütte auf der Dürrensteinalpe

Obm. Rudolf Prosini, LKR Josef Schrefel, Altobmann Leichtfried Stefan und Walter Wailzer (von links)

